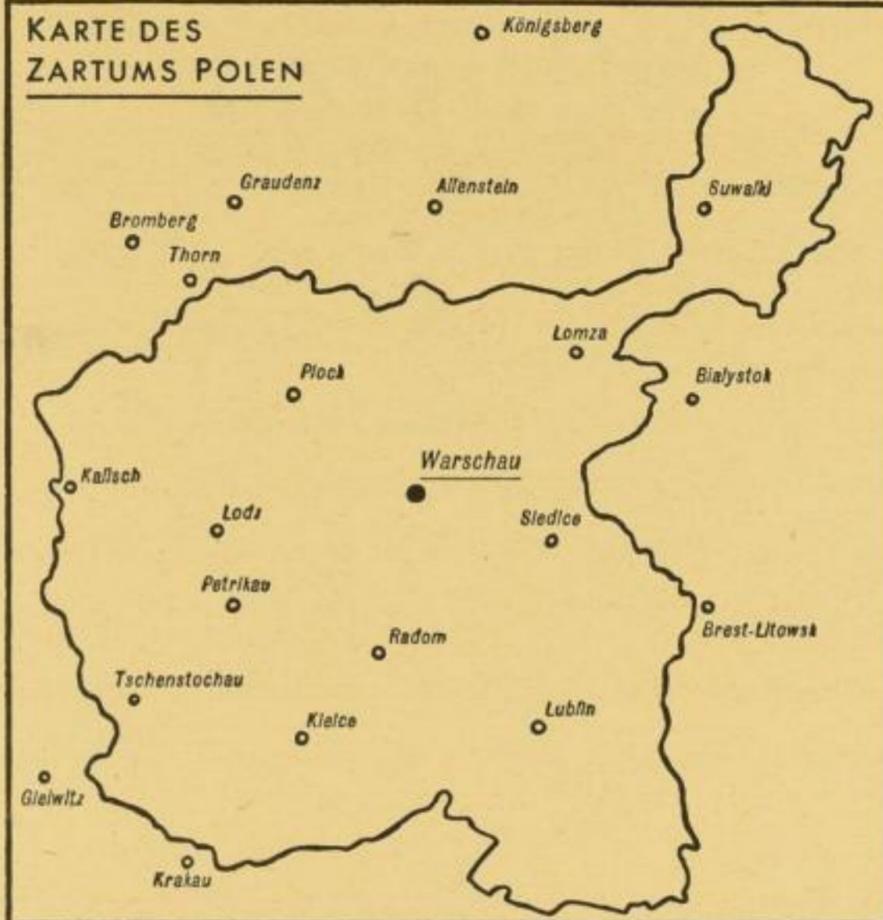


Das war Polen bis 1917

Es gehörte zur russischen Monarchie, und mit deren Ende hörte auch Polen auf, ein Bestandteil des russischen Reiches zu sein. Wie der darauffolgende wiederholte Versuch einer staatlichen Selbständigkeit Polens scheiterte, das lehren unsere Tage! Wissen wir aber auch, daß das entscheidende Problem dieses Raumes nicht bloß ein polnisches war? Daß es sich auch in der Minderheitenfrage nicht erschöpfte? Sondern daß im Mittelpunkt dieses Raumes mehr als jedes anderen die **Judenfrage** stand? Diese Fragen erheischen zuverlässige Antworten!

KARTE DES ZARTUMS POLEN



heute viel mehr denn je

sucht der gebildete Deutsche in die historischen Bezirke vorzustößen, um das Schicksal des polnischen Raumes zu ergründen. Wieder ist dieser Raum im Begriffe, den Staatsverbänden zugeordnet zu werden, zu deren Lebensraum er geographisch und historisch gehört. Als Polen russisch war, da wurden zum ersten Male in der Geschichte dieses mächtigen Reiches die **Juden** zu einem Problem in Rußland. Wie sind die Russen, wenn überhaupt, damals mit diesem Problem gesetzgeberisch u. politisch fertig geworden? Das ist eine Frage von allgemeinem Interesse.

Russische Judenpolitik

Von Dr. habil. Reinhart Maurach

Dieses Buch ist einmalig! — Warum? Es gibt bisher noch kein Buch in deutscher Sprache, das kritisch und vom deutschen Standpunkte aus die 150 Jahre russischer Judenpolitik und -gesetzgebung behandelt hätte. Ein Blick in das Quellenregister des vorliegenden Werkes lehrt, daß die literarischen Grundlagen des Themas fast ausnahmslos russisch-sprachig sind. Den meisten deutschen Interessenten sind sie also nicht zugänglich.

Dieses Buch ist ausgesprochen aktuell! — Warum? Obwohl das Werk historischen Inhalts ist, beansprucht es das allergrößte Gegenwartsinteresse. Denn das Geschehen, welches es schildert, spielt sich in dem Raume ab, auf den heute die Blicke der Welt gerichtet sind. Erhöht wird seine Aktualität noch durch den fesselnden Sprachstil des Autors, der in Rußland gelebt hat und dort aufgewachsen ist.

Umfang: 442 Seiten, dazu 12 Seiten
Abbildungen auf Kunstdruckpapier



Preis des auf allerbestem Papier gedruckten
Ganzleinenbandes (mit Schutzumschlag): **16.—**
DM

DEUTSCHER RECHTSVERLAG / BERLIN-LEIPZIG-WIEN